

Mitteilung für den Rat

Solidarpartnerschaft mit der Stadt Nikopol, Ukraine

Aktuelles:

Herr Oberbürgermeister Richrath befindet sich im regelmäßigen Austausch mit der Stadt Nikopol und Herrn Oberbürgermeister Saiuk. Zuletzt haben sich beide Oberbürgermeister am 09. Januar 2024 erneut zur aktuellen Lage der Stadt Nikopol im Rahmen einer Zoom-Schaltung ausgetauscht. Herr Oberbürgermeister Richrath hat sich nach den bisher gelieferten sowie möglichen weiteren Hilfslieferungen erkundigt und seine Hilfsbereitschaft gegenüber der Stadt Nikopol nochmals bekräftigt. Herr Saiuk brachte seinen Dank zum Ausdruck und erklärte zudem, dass die Stadt Nikopol zeitnah eine aktualisierte Bedarfsliste erstellen und der Stadt Leverkusen über die bekannten Kommunikationskanäle zukommen lassen wird. Aktuell könne die Stadt Leverkusen jedoch nicht mehr tun, als bisher bereits geschehen. Die Stadt Nikopol ist weiterhin von Beschuss betroffen und versucht derzeit die Infrastrukturen aufrecht zu erhalten und Schäden zu begrenzen.

Auf Vorschlag der Stadt Nikopol und um die bisherige Solidaritätspartnerschaft zu stärken, soll ein Solidaritätspartnerschaftsabkommen geschlossen werden. Die Städte Leverkusen und Nikopol bekräftigen hiermit ihre Bereitschaft, diesen gemeinsamen bisherigen Weg weiter zu gehen. Diese ist inhaltsbezogen eine Bestätigung der am 30. März 2023 geschlossenen Absichtserklärung. Herr Oberbürgermeister Richrath wird diese Bestätigung für die Stadt Leverkusen erklären. Ein weiterer Beschluss des Rates, zu seinem am 30. März 2023 gefassten Beschluss, ist aus Sicht der Verwaltung entbehrlich.

Bisherige Hilfeleistungen:

- Zwei Pressmüllfahrzeuge wurden aus dem Projekt „Verbesserung des Bevölkerungsschutzes mit kommunalen Partnerschaften in der Ukraine“ beschafft. Ein Fahrzeug wurde bereits überführt, die zweite Überführung erfolgt am 25.01.2024 durch den Verein Blau Gelbes Kreuz e.V.
- Ein weiteres Pressmüllfahrzeug, bereitgestellt von der AVEA GmbH & Co. KG, wurde ebenfalls bereits überführt.
- Sachspendenauftrag der Stadt Leverkusen und Annahmestelle bei der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH „Tafel der Dinge“, Humboldtstr. 50, 51379 Leverkusen.
- Enger und regelmäßiger Austausch mit dem Verein Blau Gelbes Kreuz e.V.
- Geldspendenauftrag der Stadt Leverkusen. Das Geld wurde an den Verein Blau Gelbe Kreuz e.V. gespendet. Der Verein hat hiervon Material anhand der durch die Stadt Nikopol zugesandten Bedarfsliste erworben und diese nach Nikopol transportiert.
- Das Klinikum Leverkusen hat Betten und andere medizinische Geräte gespendet. Es wurden 28 Betten, 5 Infusions- Spritzenpumpen und zwei Waagen (jeweils eine Personenstehwaage und Personensitzwaage) bereitgestellt.

Ausblick:

Es erfolgt ein weiterhin regelmäßiger und enger Austausch auf direktem Weg mit dem Verein Blau Gelbes Kreuz e.V. und Herrn Doroshenko, Beauftragter der Stadtverwaltung Nikopol für die Städtepartnerschaften. Ebenso finden, wie bisher,

regelmäßige Austausche via Zoom zwischen Herrn Oberbürgermeister Richrath und Herrn Oberbürgermeister Saiuk statt.

Die aktualisierte Bedarfsliste der Stadt Nikopol bleibt abzuwarten. Parallel werden Förderprogramme akquiriert, wie beispielsweise über die Robert-Bosch-Stiftung oder ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH. Die Situation bleibt daher dynamisch.

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke